

Stangenbohnen

1. **Familie** Leguminosen, Schmetterlingsblütler

2. **Typen**

- ganze Hülsen essbar: grüne / gelbe / gesprenkelte; flache / runde
- nur Bohnensamen essbar (Auskernbohnen): viele verschiedene Farben und Formen

3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- mittelschwer, humusreich, locker
 - mind. 12°C warm für Saat
- an Nährstoffe:**
- Mittelzehrer, gut reifer Kompost geeignet
 - Knöllchenbakterien an den Wurzeln binden zusätzlichen Stickstoff
- an Klima:**
- sehr wärmebedürftig: Temperaturen unter 4°C schädlich
 - grosse Sommerhitze ungünstig (Blüten fallen ab)
 - hoher Wasserbedarf, bei Trockenheit fädige Hülsen
 - für Auskernbohnen beim Ausreifen trockene Witterung



Mach' nur gut die Stangen fest, der Wind gibt ihnen sonst den Rest!

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge					---1---							
Direktsaat						-----						
Pflanzung						-----						
Ernte									-----2----			

- Dauer der Anzucht: 3 Wochen
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 12 Wochen (frische Hülsen), 15 Wochen (Auskernbohnen)
- Pflanzung bis Erntebeginn: 9 - 12 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: ca. 4 Wochen (frische Hülsen), ca. 8 Wochen (Auskernbohnen)
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 1 Töpflein mit 2 - 3 Pflänzlein
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: 5 - 10 g
- Keimzeit: 8 - 14 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- ganz kurze Anzucht in 10 cm - Töpflein à 3 Samen möglich, nach Keimung bald ins Freie (evtl. Kälteschutz in der Nacht), nach Erscheinen des 1. echten Blattes sofort auspflanzen
- nur noch reife Auskernbohnen

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 150 zw. den Reihen x 4 in der Reihe (bei Schnurgerüst);
 oder: pro Beet zwei Reihen Stangen, Abstand 70 cm, versetzt,
 pro Stange 6 - 8 Samen resp. Pflanzen (Schutz mit Netz bei Direktsaat schwierig)

- ca. 4 cm tief in feuchte Erde säen, nicht giessen
- das Schnurgerüst bei 15 cm Pflanzenhöhe errichten: 10 cm ab Boden und auf 2 m Höhe waagrecht Draht spannen (Pfosten max. 4 m voneinander entfernt), Schnur senkrecht im Zickzack (Abstand 30 cm)
- Stangen vor dem Säen resp. Pflanzen in den Boden stecken

6. Schädlinge

Arten:	Blattläuse, v.a. Schwarze Bohnenblattlaus	Bohnenfliege (Madengänge in Keimblättern, Herz zerstört)	Schnecken (v.a. auf Jungpflanzen)
Massnahmen - vorbeugend:	nur in warmen Boden säen, Nützlinge fördern	Netz bis zum Auflaufen, nur in warmen Boden säen	nur in warmen Boden säen, Schneckenzaun
- direkt:	Pyrethrum, Neem, Rhabarbertee spritzen	befallene Pflänzchen zugedeckt kompostieren	ablesen, Schneckenkörner (auch unter Netz!)

7. Krankheiten

Arten:	Bohnenrost, Fettflecken, Brennflecken (Flecken und Verfärbungen auf Blättern und Hülsen)	Grauschimmel (faulende Blätter und Früchte)	Bohnavirus (deformierte, gelbliche Blätter, Kümmerwuchs)
Massnahmen - vorbeugend:	gesundes Saatgut, guter Fruchtwechsel, tolerante Sorten, nie nass ernten, luftige Lage, Ernterückstände gut kompostieren	nur schwache Kompostdüngung, luftige Lage	gesundes Saatgut (alte Sorten und eigenes Saatgut oft schon befallen), tolerante Sorten
- direkt:	befallene Pflanzen entfernen, mind. 1 Jahr kompostieren oder entsorgen	befallene Hülsen entfernen, kompostieren	sofort ausreissen, mind. 1 Jahr kompostieren oder entsorgen

8. Sorten (V = ganz oder teilweise virustolerant)

Auskernbohnen:

FEUERBOHNEN (flache Hülsen; violette Samen, auch für höhere Lagen geeignet, Fremdbestäuber, V),
BORLOTTI (braun), div. alte Sorten (ENGELSBOHNEN u.a.)

ganze Hülsen essbar:

- flache: LIMKA*, HILDA, GOLDMARIE (gelb, V), BERNER BUTTER
- halbflache: LANDFRAUEN (braun gesprenkelt), WEINLAENDERIN (hell, violett gesprenkelt), NECKARKOENIGIN, BLAUHILDE (violett)
- runde grüne: TERLI (=VIELBRINGER")

Wenn nichts anderes erwähnt: Selbstbestäubende Sorten

* auch zum frühen Treiben geeignet (Tunnel, Glashaus)

9. Diverses

- Bepflanzung der Beetränder mit niedrigen, einfach blühenden Tagetes zieht Nützlinge an, stösst Blattläuse ab (Tagetes patula, Tagetes tenuifolia pumila); wichtig: sofort nach Direktsaat resp. Pflanzung der Bohnen beipflanzen!
- Ernte der Hülsen wenn sich Bohnensamen abzuzeichnen beginnen
- Ernte der reifen Bohnensamen, wenn Hülsen vertrocknet; nach Ernte sofort auskernen, nachtrocknen lassen und zur Ausschaltung des Bohnenkäfers 3 Tage bei -20 °C tiefgefrieren
- Ertrag: 1.5 - 2.5 kg/m² (Hülsen), 0.2 - 0.3 kg/m² (Bohnsamen)

Herkunft: tropisches Süd- und Mittelamerika